

An die Vorsitzende des Rates der Stadt Köln Frau  
Oberbürgermeisterin Henriette Reker

Ratsgruppe Die PARTEI

Michael Hock

Birgit Dickas

Unter Goldschmied 6

50667 Köln

Tel.:+49 (221) 221 – 35606

E-Mail: [michael.hock@stadt-koeln.de](mailto:michael.hock@stadt-koeln.de)

E-Mail: [birgitbeate.dickas@stadt-koeln.de](mailto:birgitbeate.dickas@stadt-koeln.de)

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 09.03.2021

**AN/0513/2021**

## **Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Rat	23.03.2021

### **Sachstand Erwerb des Grundstückes Deutz-Mülheimer-Straße 147 bis 149 (ehemalige KHD-Hauptverwaltung)**

Sehr geehrter Frau Oberbürgermeisterin,

unsere Ratsgruppe Die PARTEI bittet Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Ratssitzung am 23.03.2021 zu setzen.

Mit Dringlichkeitsantrag AN/0234/2021 hat der Rat der Stadt Köln beschlossen, dass die Verwaltung unverzüglich erneut mit dem Eigentümer des Grundstückes Deutz-Mülheimer Straße 147 bis 149, 51063 Köln (ehemalige KHD-Hauptverwaltung) in Verhandlung eintreten soll um die Immobilie im Direktkauf zu erwerben. Zudem hat der Rat unter Punkt 2 des vorgenannten Dringlichkeitsantrages seinen Willen bekräftigt, das gesamte antragsgegenständliche Objekt zu einem gemeinwohlorientierten gemischten, urbanen Quartier mit einem Nutzungsmix aus Kultur, Gewerbe und Wohnen zu entwickeln.

Nach den Die PARTEI vorliegenden Informationen besteht derzeit bereits ein Räumungstitel des gegenwärtigen Eigentümers gegen verschiedene Mieter des benannten Objektes. Diese Mieter sind Träger der laut Ratsbeschluss beabsichtigten kulturellen Nutzung des Objektes. Die PARTEI weist darauf hin, dass eine Räumung dem ausdrücklich erklärten Willen des Rates unter Punkt 2 des benannten Beschlusses widerspricht. Ein „unverzüglicher“ d.h. ohne schuldhaftes Zögern, Wiedereintritt in die Verkaufsverhandlungen sollte nach diesseitiger Ansicht auch die Durchsetzung bzw. das Ruhen lassen et-

waiger Titel gegen die bisherigen Mieter des Objektes beinhalten. Es wird deswegen angefragt:

1. Wie ist der Sachstand hinsichtlich der Verkaufsverhandlungen des Objektes Deutz-Mülheimer Straße 147 bis 149, 51063 Köln (ehemalige KHDHauptverwaltung)?
2. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung etwaig bestehende Räumungstitel im Zuge der Verhandlungen zu thematisieren und darauf hinzuwirken, dass auf eine Durchsetzung selbiger verzichtet wird?

gez. Birgit Beate Dickas (Die PARTEI)

gez. Michael Hock (Die PARTEI)